»Wirtschaftspreis Altmark 2025«
Tischlerei Pieper
Geschäftsführer: Axel Pieper

Altmark

2025 WIRTSCHAFTSPREIS ALTMARK

Begründung

Die Tischlerei Pieper in Ahlum ist ein Unternehmen, das man nicht oft findet: ein Familienbetrieb in fünfter Generation, gegründet im Jahr 1890, gewachsen aus den Traditionen eines alten Handwerks – und dennoch fest in der Zukunft verankert. Seit über 135 Jahren steht der Name Pieper für Zuverlässigkeit, handwerkliche Qualität und regionale Verbundenheit. Heute beschäftigt das Unternehmen 13 Mitarbeitende, erzielt rund eine Million Euro Umsatz und ist damit ein wirtschaftlich stabiler Strukturträger in einem Ort, der kleiner kaum sein könnte.

Was die Tischlerei Pieper aber besonders auszeichnet, ist ihr außergewöhnliches Engagement in der Ausbildung. Während viele Betriebe im Handwerk händeringend nach Fachkräften suchen, bildet Pieper seit Jahren überdurchschnittlich aus – konsequent, nachhaltig und mit einem vorbildlichen Betreuungskonzept. Bis zu drei Auszubildende, teilweise auch Umschüler, lernen hier den Tischlerberuf von Grund auf. Die Übernahme ist der Normalfall, nicht die Ausnahme. Weiterbildungen an der Handwerkskammer gehören ebenso dazu wie besondere Qualifizierungsangebote, etwa an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein.

Dieses Engagement beschränkt sich jedoch nicht auf den eigenen Betrieb. Piepers unterstützen den Altmarkkreis aktiv bei Berufsorientierungsformaten, stellen Maschinen für Lehrgänge zur Verfügung, die an der BBS sonst nicht zugänglich wären, und übernehmen diese Ausbildungsbausteine kostenfrei. Auch bei der jährlichen Ausstellung „Die gute Form“ in Magdeburg ist die Tischlerei Pieper seit Jahren mit eigenem Einsatz vertreten – und trägt damit wesentlich zur Sichtbarkeit und Wertschätzung des Tischlerhandwerks in der Region bei.

Hinzu kommt ein ausgeprägtes regionales Engagement: Ob Sponsoring im Ort, Unterstützung von Vereinen oder enge Zusammenarbeit mit Partnerschulen – Piepers stehen für eine Haltung, die zeigt, wie Handwerksbetriebe weit über ihre Werkstatt hinaus wirken können.

Der anstehende Generationswechsel innerhalb der Familie unterstreicht die Stärke des Unternehmens. Die nächsten Verantwortlichen wurden früh eingebunden und aufgebaut – ein Zeichen für Weitsicht, für klare Strukturen und für die Beständigkeit einer Firmenphilosophie, die seit über einem Jahrhundert trägt.